



# Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen

(Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV)

## Änderung vom ...

---

*Das Bundesamt für Gesundheit,  
im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Umwelt und dem Staatssekretariat  
für Wirtschaft,*

gestützt auf Anhang 1.10 Ziffer 1 Absatz 2 der Chemikalien-Risikoreduktions-  
Verordnung vom 18. Mai 2005<sup>1</sup> (ChemRRV),

*verordnet:*

I

Anhang 1.10 ChemRRV wird wie folgt geändert:

### *Ziffer 1 Absatz 1 Fussnote 2*

1 krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Stoffe nach Anhang XVII Anlagen 1 – 6 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (EU-REACH-Verordnung)<sup>2</sup> sowie Stoffe und Zubereitungen, die solche Stoffe enthalten, dürfen nicht an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden, wenn ihr Massengehalt den massgebenden Grenzwert nach Anhang I Ziffer 1.1.2.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008<sup>3</sup> übersteigt.

<sup>1</sup> SR 814.81

<sup>2</sup> Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, ABl. L 396 vom 30.12.2006, S. 1; zuletzt geändert durch **Verordnung (EU) 2020/..., ABl. L ... vom ... 2020, S. ....**

<sup>3</sup> Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, ABl. L 353 vom 31.12.2008, S. 1; zuletzt geändert durch die delegierte Verordnung (EU) 2020/1182, ABl. L 261 vom 11.8.2020, S.2.

*Ziffer 4***4 Übergangsbestimmung zur Änderung vom ...**

<sup>1</sup> Die Stoffe Pyrocatechol (CAS 120-80-9), Acetaldehyd (CAS 75-07-0), Spirodiolofen (CAS 148477-71-8), 2-Benzyl-2-dimethylamino-4'-morpholinobutyrophenon (CAS 119313-12-1), Propiconazol (CAS 60207-90-1) und 1-Vinylimidazol (CAS 1072-63-5), die durch die Verordnung (EU) 2020/...<sup>4</sup> neu in Anhang XVII Anlagen 1 – 6 der EU-REACH-Verordnung aufgenommen worden sind, sowie Stoffe und Zubereitungen, die solche Stoffe enthalten, dürfen bis zum [Datum wird ergänzt nach der Veröffentlichung; IK + 6 Monate] an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden.

<sup>2</sup> Alle übrigen Stoffe, die durch die Verordnung (EU) 2020/... neu in Anhang XVII Anlagen 1 – 6 der EU-REACH-Verordnung aufgenommen worden sind, sowie Stoffe und Zubereitungen, die solche Stoffe enthalten, dürfen bis zum 30. September 2021 an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden.

**II**

Diese Verordnung tritt am 15. Dezember 2020 in Kraft.

...

Bundesamt für Gesundheit:

Anne Lévy

<sup>4</sup> Verordnung (EU) 2020/... der Kommission vom XXX zur Änderung von Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in Bezug auf krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe, unter die Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates fallende Produkte, persistente organische Schadstoffe, bestimmte flüssige Stoffe oder Gemische, Nonylphenol und Prüfverfahren für Azofarbstoffe. ABl. L ... vom ... 2020, S. ...